

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation
und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

presse.nuernberg.de

„Über Geld reden“: Workshops für finanzielle Kompetenz junger Menschen

Das Amt für Existenzsicherung und soziale Integration der Stadt Nürnberg hat das etablierte Projekt „Mon€yCheck“ zur finanziellen Bildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen neu konzipiert und an die Herausforderungen, die digitale Zahlungsmethoden und der zunehmende Bedeutungsverlust von Bargeld mit sich bringen, angepasst. Drei Präventions-Workshops rund um den Umgang mit Finanzen bereiten die Teilnehmenden auf die Herausforderungen des Alltags vor. Elisabeth Ries, Jugend- und Sozialreferentin der Stadt Nürnberg, machte sich während eines Workshops am Dienstag, 3. Juni 2025, in der Berufsschule 4 für kaufmännische Berufe ein Bild des Angebots.

Die Workshops richten sich an Schülerinnen und Schüler sowie junge Erwachsene im Übergang von der Schule in die Ausbildung oder den Beruf. Die Themen umfassen unter anderem Verträge, Wohnen, Konto, Kredit, Handy und Internet. Ziel ist der kompetente Umgang mit Geld, die individuelle Budgetplanung und ein Bewusstsein für kritische Verschuldung. Die jungen Menschen lernen außerdem unabhängige Verbraucherinformationsstellen und Hilfsangebote wie die Jugendschuldnerberatung kennen.

Elisabeth Ries betont: „Wir möchten den Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Werkzeuge an die Hand geben, die sie benötigen, um selbstbewusst und kompetent mit ihren Finanzen umzugehen. Es hat mich sehr gefreut, zu sehen, dass sich die Schülerinnen und Schüler sehr interessiert beteiligen und die Resonanz zu den Workshops durchweg positiv ist. Den Förderern danke ich herzlich ebenso wie dem Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit für die Ausbildung und fachliche Begleitung der Workshop-

Leiterinnen und -Leiter sowie der Stadtmission Nürnberg und dem Jugendamt für die Kooperation. Danke auch an die Schulleitung und die Lehrkräfte der beteiligten Schulen, dass sie der finanziellen Grundbildung Raum geben.“

Seite 2 von 2

Gefördert wird das Projekt mit 20 000 Euro durch die Stiftung Nürnberger Versicherung und eine Spende über die Bürgerstiftung in Höhe von 6 000 Euro durch Monika Telle. Die Workshops veranstaltet das Sozialamt in Kooperation mit der Stadtmission Nürnberg e. V, dem Jugendamt und der Schuldner- und Insolvenzberatung des Instituts für Soziale und Kulturelle Arbeit gGmbH (ISKA), das auch die Qualifizierung und Betreuung der Workshop-Leiterinnen und -Leiter übernimmt. ISKA bietet zudem regelmäßige Fortbildungen und Austauschmöglichkeiten an, um die Qualität der Veranstaltungen sicherzustellen.

Interessierte Schulen und Einrichtungen der Jugendhilfe können die Workshops direkt beim Sozialamt der Stadt Nürnberg buchen. Das Angebot ist kostenlos und wird über Spenden und Sponsoren finanziert. Buchungsmöglichkeiten beim Amt für Existenzsicherung und soziale Integration – Sozialamt Nürnberg unter Telefon 09 11 / 2 31-3 23 30 oder 2 31-1 08 56, Montag von 9.30 bis 14.30 Uhr.

Flyer zum Download unter:

www.nuernberg.de/imperia/md/sozialamt_nbg/dokumente/kooperationen/flyer_moneycheck.pdf

